

	<p>Objekt: Häckselschneidmaschine des Mechanikus Ehmann von Berg bei Stuttgart / Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0205 / J044</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Göriz (1845), S. 136f.:

"Nr. 205. Häckselschneidmaschine des Mechanikus Ehmann von Berg bei Stuttgart, mit mehreren in Hohenheim gemachten Veränderungen. Die Zeit der Aufnahme in die Sammlung ist nicht mehr zu ermitteln. Die Vorschiebung des Futters geschieht auf ähnliche Weise, wie bei Nr. 204. Die Walze mit Stacheln, welche sich hinter der Vorrichtung zum Festpressen des Heues vor dem Messer befindet, erleichtert und regelt die Vorschiebung des Heues. Soll der Häcksel kurz geschnitten werden, so verkleinert man den Kreisabschnitt, um den sich die Rolle dreht, dadurch, daß man den Nagel, bis auf welchen der Krummstab herabfällt, höher hinaufsteckt, so daß er weniger Zähne des gezahnten Rädchens, das mit der Walze zusammenhängt, ergreifen kann."

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall, Stoff  
Maße: HxBxT 17x18x32 cm

## Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	1823
	wer	Ehmann (Mechanikus)
	wo	Berg (Stuttgart)

## Schlagworte

- Futterschneidemaschine
- Grünfutterschneidemaschine
- Häckselmaschine

## Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 136 - 137